

Gottesdienst zur KELK-Regionaltagung mit Heiligem Abendmahl  
St. Johannesgemeinde (ELFK) Nerchau, 25.05.2025

---

Begrüßung / Welcome

Lied

LG 413



1. Er weckt mich al - le Mor - gen,  
Gott hält sich nicht ver - bor - gen,  
er weckt mir selbst das Ohr.  
führt mir den Tag em - por,  
dass ich mit sei - nem Wor - te  
be - grüß das neu - e Licht.  
Schon an der Dämm - rung Pfor - te  
ist er mir nah und spricht.

Jes 50,4f

2. Er spricht wie an dem Tage, / da er die Welt erschuf.<sup>1</sup> / Da schweigen Angst und Klage; / nichts gilt mehr als sein Ruf. / Das Wort der ewgen Treue, / die Gott uns Menschen schwört, / erfahre ich aufs Neue / so, wie ein Jünger hört. <sup>1</sup> 1.Mose 1,1
3. Er will, dass ich mich füge. / Ich gehe nicht zurück. / Hab nur an ihm Genüge, / in seinem Wort mein Glück. / Ich werde nicht zuschanden, / wenn ich nur ihn vernehm. / Gott löst mich aus den Banden. / Gott macht mich ihm genehm. Röm 3,23f

4. Er ist mir täglich nahe / und spricht mich selbst gerecht. / Was ich von ihm empfangen, / gibt sonst kein Herr dem Knecht. / Wie wohl hats hier der Sklave, / der Herr hält sich bereit, / dass er ihn aus dem Schlafe / zu seinem Dienst geleit. Lk 12,37
5. Er will mich früh umhüllen / mit seinem Wort und Licht, / verheißen und erfüllen, / damit mir nichts gebricht. / Will vollen Lohn mir zahlen, / obwohl ich oft versag. / Sein Wort will helle strahlen, / wie dunkel auch der Tag.

T: Jochen Klepper 1938 • M: Rudolf Zöbeley 1941  
Mit freundlicher Genehmigung von: Mundorgel Verlag GmbH.

### Salutatio

*L: Der Herr sei mit euch!*  
**G: Und mit deinem Geist!**

### Introitus: .....536

*L: Bittet, so werdet ihr nehmen, Halle- / lu- \ ja,*  
**G: dass eure Freude vollkommen sei, / Hal- \ le- / lu- \ ja.**  
*L: Mit fröhlichem Schall verkündigt und lasst es hören. Halle- / lu- \ ja,*  
**G: tragt es hinaus bis an die / En- \ den der / Er- \ de.**  
*L: Der Herr hat seinen Knecht / Ja- \ kob erlöst.*  
**G: Halleluja, Halleluja, / Hal- \ le- / lu- \ ja.**  
*L: Jauchzt Gott, alle / Län- \ der!*  
**G: Lobsing zur Ehre seines Namens, / rühmt \ ihn / herr- \ lich.**  
*L: Ehre sei dem Vater und dem / Soh- \ ne*  
**G: Und dem / Hei- \ ligen / Gei- \ ste,**  
*L: Wie es war im Anfang, jetzt und / alle- \ zeit*  
**G: von Ewigkeit zu / Ewig- \ keit. / A- \ men.**

### Gloria patri

*L: Ehre sei dem Vater und dem / Soh- \ ne*  
**G: Und dem / Hei- \ ligen / Gei- \ ste,**  
*L: Wie es war im Anfang, jetzt und / alle- \ zeit*  
**G: von Ewigkeit zu / Ewig- \ keit. / A- \ men.**

## Kyrie

*L: Kyrie eleison.*

**G: Herr, erbarme dich.**

*L: Christe eleison.*

**G: Christus, erbarme dich.**

*L: Kyrie eleison.*

**G: Herr, erbarm dich über uns.**

## Gloria in excelsis .....LG 381,5

*L: Ehre sei Gott in der Höhe!*

**G: Ehr sei dem Vater oben / im allerhöchsten Thron. / Ehr sei mit Dank und Loben / seim allerliebsten Sohn. / Ehr sei zu aller Zeit / dem Heiligen Geist gesungen / in allem Volk und Zungen / heut und in Ewigkeit.**

## Kollektengebet / Prayer

*L: Lasst uns beten!*

**G: Amen.**

## Lesung / Reading:..... Jak 1,22-27 .....Jam 1:22-27

Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst. Denn wenn jemand ein Hörer des Worts ist und nicht ein Täter, der gleicht einem Mann, der sein leibliches Angesicht im Spiegel beschaut; denn nachdem er sich beschaut hat, geht er davon und vergisst von Stund an, wie er aussah.

Wer aber durchschaut in das vollkommene Gesetz der Freiheit und dabei beharrt und ist nicht ein vergesslicher Hörer, sondern ein Täter, der wird selig sein in seiner Tat.

<sup>22</sup> Do not merely listen to the word, and so deceive yourselves. Do what it says. <sup>23</sup> Anyone who listens to the word but does not do what it says is like a man who looks at his face in a mirror <sup>24</sup> and, after looking at himself, goes away and immediately forgets what he looks like. <sup>25</sup> But the man who looks intently into the perfect law that gives freedom, and continues to do this, not forgetting what he has heard, but doing it—he will be blessed in what he does.

<sup>26</sup> If anyone considers himself religious and yet does not keep a tight

Wenn jemand meint, er diene Gott, und hält seine Zunge nicht im Zaum, sondern betrügt sein Herz, so ist sein Gottesdienst nichtig. Ein reiner und unbefleckter Gottesdienst vor Gott, dem Vater, ist der: die Waisen und Witwen in ihrer Trübsal besuchen und sich selbst von der Welt unbefleckt halten.

rein on his tongue, he deceives himself and his religion is worthless. <sup>27</sup> Religion that God our Father accepts as pure and faultless is this: to look after orphans and widows in their distress and to keep oneself from being polluted by the world.

### Hallelujaverse / Alleluia:

*L: Halleluja!*

*Halleluja - Die zum Herrn riefen in ihrer Not, die sollen dem Herrn danken für seine Güte \* und für seine Wunder, die er an den Menschenkindern tut. - Halleluja* Ps 107,6

*Halleluja - Ich bin vom Vater ausgegangen und in die Welt gekommen; \* ich verlasse die Welt wieder und gehe zum Vater. - Halleluja* Joh 16,28

**G: Halleluja, Halleluja!**

### Chor

Lesung / Reading: .....Joh 16,23b-30 .....John 16:23b-30

*L: Hört auch das Evangelium...*

**G: Ehre sei dir Herre!**

Jesus sprach zu seinen Jüngern:  
»Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen, wird er's euch geben. Bisher habt ihr um nichts gebeten in meinem Namen. Bittet, so werdet ihr nehmen, dass eure Freude vollkommen sei.

Das habe ich euch in Bildern gesagt. Es kommt die Zeit, dass ich

Jesus spoke to his disciples:

I tell you the truth, my Father will give you whatever you ask in my name. <sup>24</sup>Until now you have not asked for anything in my name. Ask and you will receive, and your joy will be complete.

<sup>25</sup> "Though I have been speaking figuratively, a time is coming when I will no longer use this kind of language but will tell you plainly

nicht mehr in Bildern mit euch reden werde, sondern euch frei heraus verkündigen von meinem Vater. An jenem Tage werdet ihr bitten in meinem Namen. Und ich sage euch nicht, dass ich den Vater für euch bitten will; denn er selbst, der Vater, hat euch lieb, weil ihr mich liebt und glaubt, dass ich von Gott ausgegangen bin. Ich bin vom Vater ausgegangen und in die Welt gekommen; ich verlasse die Welt wieder und gehe zum Vater.«

Sprechen zu ihm seine Jünger: »Siehe, nun redest du frei heraus und nicht mehr in Bildern. Nun wissen wir, dass du alle Dinge weißt und bedarfst dessen nicht, dass dich jemand fragt. Darum glauben wir, dass du von Gott ausgegangen bist.«

about my Father. <sup>26</sup> In that day you will ask in my name. I am not saying that I will ask the Father on your behalf. <sup>27</sup> No, the Father himself loves you because you have loved me and have believed that I came from God. <sup>28</sup> I came from the Father and entered the world; now I am leaving the world and going back to the Father.”

<sup>29</sup> Then Jesus’ disciples said, “Now you are speaking clearly and without figures of speech. <sup>30</sup> Now we can see that you know all things and that you do not even need to have anyone ask you questions. This makes us believe that you came from God.”

**L:** *Gelobt seist du, Herr Jesus.*

**G:** **Lob sei dir, o Christus.**

**Credo** (gesungen)

LG 255

*(For English text see below.)*

**L:** *Ich glaube an den einen Gott.*

1. Wir glauben all an einen Gott,  
Va - ter, Sohn und Heil - gen Geist,

der uns hilft in al - ler Not,  
den die Schar der En - gel preist,  
der durch sei - ne gro - ße Kraft  
al - les wir - ket, tut und schafft.

2. Wir glauben auch an Jesus Christ, / Gottes und Marien Sohn, / der vom Himmel kommen ist, / und uns führt zum Himmelsthron, / der uns durch sein Blut und Tod / hat erlöst aus aller Not.
3. Wir glauben an den Heiligen Geist, / der von beiden gehet aus,<sup>1</sup> / der uns Trost und Beistand leist / gegen alle Furcht und Graus. / Heilige Dreifaltigkeit, / dir sei Preis zu aller Zeit!

<sup>1</sup> Joh 15,26

T: Tobias Clausnitzer 1668 • M: Darmstadt 1699

in English:

1. We all believe in one true God, Father, Son, and Holy Ghost, ever-present help in need, praised by all the heav'nly host, by whose mighty pow'r alone. All is made and wrought and done.
2. We all believe in Jesus Christ, Son of God and Mary's Son, who descended from his throne and for us salvation won, by whose cross and death are we rescued from all misery.
3. We all confess the Holy Ghost, who from both fore'er proceeds, who upholds and comforts us in all trials, fears, and needs. Blessed, holy Trinity, hear our praise eternally!

T: Tobias Clausnitzer 1668; tr. Catherine Winkworth, 1827-78

<sup>6</sup> Suchet den Herrn, solange er zu finden ist; ruft ihn an, solange er nahe ist. <sup>7</sup> Der Gottlose lasse von seinem Wege und der Übeltäter von seinen Gedanken und bekehre sich zum Herrn, so wird er sich seiner erbarmen, und zu unserm Gott, denn bei ihm ist viel Vergebung. <sup>8</sup> Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr, <sup>9</sup> sondern so viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.

<sup>10</sup> Denn gleichwie der Regen und Schnee vom Himmel fällt und nicht wieder dahin zurückkehrt, sondern feuchtet die Erde und macht sie fruchtbar und lässt wachsen, dass sie gibt Samen zu säen und Brot zu essen, <sup>11</sup> so soll das Wort, das aus meinem Munde geht, auch sein: Es wird nicht wieder leer zu mir zurückkommen, sondern wird tun, was mir gefällt, und ihm wird gelingen, wozu ich es sende.

<sup>6</sup> Seek the Lord while he may be found; call on him while he is near. <sup>7</sup> Let the wicked forsake his way and the evil man his thoughts. Let him turn to the Lord, and he will have mercy on him, and to our God, for he will freely pardon. <sup>8</sup>

“For my thoughts are not your thoughts, neither are your ways my ways,” declares the Lord. <sup>9</sup> “As the heavens are higher than the earth, so are my ways higher than your ways and my thoughts than your thoughts.

<sup>10</sup> As the rain and the snow come down from heaven, and do not return to it without watering the earth and making it bud and flourish, so that it yields seed for the sower and bread for the eater, <sup>11</sup> so is my word that goes out from my mouth: It will not return to me empty, but will accomplish what I desire and achieve the purpose for which I sent it.

Die Predigt wird in Englisch gehalten. Eine Übersetzung liegt für Sie bereit.

You will find the sermon here.

*Refrain*

Dass dein Wort in mei-nem Her-zen star - - ke  
 Wur - zeln schlägt\_\_ und dein Geist in  
 mei-nem Le- ben gu - te Fröch- te trägt, \_\_  
 dei - ne Kraft durch mich die Welt zu dei - nem  
 Ziel be - wegt, \_\_ Herr, du  
*Fine*  
 kannst dies Wun- der tun. 1. Gut ge-meint und  
 schelcht ge-macht, o - ber-fläch-lich aus- ge- dacht  
 ist so vie - les, es ver-dorrt oh - ne dein Wort. \_\_

2. Erst komm ich und dann komm ich. Pausenlos geht es um mich. Was mich aus dem Strudel reißt, ist, Herr, dein Geist.
3. Ist die Weiche falsch gestellt, wird am Schluss das Ziel verfehlt. Dass ein Mensch die Umkehr schafft, wirkt deine Kraft.

Kirchengebet / Prayer

L: *Lasst uns beten! / Let us pray!*

G: **Amen.**

Beichte / Confession

Lied:

LG 229



1. Wir dan-ken dir, o treu-er Gott,  
dass du uns hilfst aus Sün-den-not,  
ver-gibst uns al-le Schuld und Fehl,  
hilfst uns am Leib und an der Seel.

2. Durch Menschenmund sprichst du: „Mein Kind, / dir alle Sünd vergeben sind, / geh hin im Fried, sündge nicht mehr / und allweg dich zu mir bekehr.“
3. Dank sei dir für dein gnädig Herz, / der du selbst heilest allen Schmerz / durchs teure Blut des Herren Christ, / das für all Sünd vergossen ist.
4. Gib deinen Geist, gib Fried und Freud / von nun an bis in Ewigkeit. / Dein Wort und heilig Sakrament / erhalt bei uns bis an das End.

T: Nikolaus Selnecker 1587 • M: Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort (LG 205)

L: *Unser Herr Jesus Christus spricht zu Petrus: ...*

L: *Lasst uns beten! / Let us pray!*

G: **Amen.**

Beichtansprache oder Vermahnung

## Sündenbekenntnis / Confession of sins

*L: Demütigt euch nun vor dem Angesicht Gottes, kniet nieder und lasst uns miteinander unsere Sünden bekennen und Gott beichten.*

**P+G: Allmächtiger Gott, barmherziger Vater, ich armer, elender, sündiger Mensch bekenne dir alle meine Sünde und Missetat, womit ich dich jemals erzürnt und deine Strafe zeitlich und ewig wohl verdient habe. Sie sind mir aber alle herzlich leid und reuen mich sehr, und ich bitte dich durch deine grundlose Barmherzigkeit und durch das unschuldige, bittere Leiden und Sterben deines lieben Sohnes Jesus Christus, du wollest mir armen sündhaften Menschen gnädig und barmherzig sein, mir alle meine Sünde vergeben und mir zu meiner Besserung deines Heiligen Geistes Kraft verleihen. Amen.**

*L: So frage ich euch: ...*

**G: Ja.**

*L: Der Friede + des Herrn sei mit euch.*

**G: Amen.**

Dankgebet

*L: Lasst uns dem Herrn danken:*

**G: Amen.**

## Abendmahlsteil / Lord's supper

Lied zur Bereitung:

LG 228

1. Schaf - fe in mir, Gott, ein rei - nes  
2. Trös - te mich wie - der mit dei - ner

Her - ze und gib mir ei - nen neu - en  
Hil - fe und er, der freu - di - ge Geist,

ge - wis - - sen Geist. Ver - wirf mich nicht,  
er - hal - - te mich. Wa - sche mich wohl,



ver - wirf mich nicht von dei - nem An - ge - sicht,  
wa - sche mich wohl von mei - ner Mis - se - tat,  
von dei - nem An - ge - sicht und nimm dei - nen  
von mei - ner Mis - se - tat und rei - ni - ge  
Hei - li - gen Geist nicht von mir.  
mich von mei - ner Sün - - de.

**L:** *Der Herr sei mit euch.*

**G:** **Und mit deinem Geiste.**

**L:** *Die Herzen in die Höhe.*

**G:** **Wir erheben sie zum Herren.**

**L:** *Lasst uns danksagen dem Herrn, unserm Gotte.*

**G:** **Das ist würdig und recht.**

Vorbereitungsgebet / Prayer

endet mit / ends with: **Sanktus und Benediktus**



**G:** Hei - lig, hei - lig, hei - lig ist Gott,  
der Herr Ze - ba - oth. Voll sind Him - mel  
und Erd - reich sei - ner Eh - re.  
Ho - si - an - na, Ho - si - an - na in der Hö - he.  
Ge - be - ne - deit sei Ma - ri - as Sohn,  
(das Pas - sa - lamm,  
der da kommt im Na - men des Herrn.  
das)  
Ho - si - an - na, Ho - si - an - na in der Hö - he.

## Vaterunser / The Lord's prayer

L: *Vater unser im Himmel...*



G: Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herr-lich-keit in E-wig-keit. A-men.

## Konsekration

L: *Unser Herr Jesus Christus, ...*

## Agnus Dei



G: 1. Chris - tus, du Lamm Got - tes, der du trägst  
2. Chris - tus, du Lamm Got - tes, der du trägst  
die Sünd der Welt, er - barm dich un - ser.  
die Sünd der Welt, er - barm dich un - ser.  
3. Chris - tus, du Lamm Got - tes, der du trägst die Sünd  
der Welt, gib uns dei - nen Frie - den. A - - - men.

## Austeilung (Kommunion)

L: *Kommt, denn es ist alles bereit.*

Beachten Sie bitte folgenden Hinweis. / Please observe the following note:

Zuerst gehen die Abendmahlsgäste zum Altar, die am Gemeinschaftskelch teilhaben wollen. Anschließend folgen die Abendmahlsgäste, die den Einzelkelch wünschen.

The communion guests who wish to partake of the communal cup go to the altar first. Then the communion guests who wish to take the individual cup follow.

Während der Austeilung singt die Gemeinde nach dem ersten Abendmahlstisch:

Lied:

LG 236



1. Herr Je - sus Chris - tus, mein ge - treu - er Hir -  
Bei dir al - lei - ne find ich Heil und Le -  
te, komm, mit Gna - den mich be - wir - te.  
ben, was mir fehlt, kannst du mir ge - ben.  
Ky - ri - e - le - i - son. Dein arm  
Schäf - lein wol - lest du wei - den auf Is -  
ra - els Ber - gen mit Freu - den und zum  
fri - schen Was - ser führn, da das Le - ben  
her tut rühm. Ky - ri - e - le - i - son.

2. All andre Speis und Trank ist ganz vergebens, / du bist selbst das Brot des Lebens, / kein Hunger plaget den, der von dir isset,<sup>1</sup> / allen Jammer er vergisset. / Kyrieleison. / Du bist die lebendige Quelle, / zu dir ich mein Herzkrüglein stelle; / lass mit Trost es fließen voll, / so wird meiner Seele wohl. / Kyrieleison. <sup>1</sup> Joh 6,35
3. Lass mich recht trauern über meine Sünde, / doch den Glauben auch anzünde; / den wahren Glauben, mit dem ich dich fasse, / mich auf

dein Verdienst verlasse. / Kyrieleison. / Gib mir ein recht bußfertig  
Herze, / dass ich mit der Sünde nicht scherze, / noch durch meine Si-  
cherheit / mich bring um die Seligkeit. / Kyrieleison.

4. Du rufest alle, Herr, zu dir in Gnaden, / die mühselig und beladen;<sup>1</sup> /  
all ihre Sünde willst du ihn<sup>c</sup> verzeihen, / ihrer Bürde sie befreien. / Ky-  
rieleison. / Ach, komm selbst, leg an deine Hände / und die schwere  
Last von mir wende, / mache mich von Sünden frei, / dir zu dienen  
Kraft verleih. / Kyrieleison. <sup>1</sup> Mt 11,28
  
5. Mein Geist und Herze wollst du zu dir neigen, / nimm mich ganz, ich  
bin dein Eigen. / Du bist der Weinstock, ich bin deine Rebe, / nimm  
mich in dich, dass ich lebe.<sup>1</sup> / Kyrieleison. / Ach, in mir find ich nichts  
als Sünden, / in dir müssen sie bald verschwinden; / in mir find ich  
Höllennein, / in dir muss ich selig sein.<sup>2</sup> / Kyrieleison. <sup>1</sup> Joh 15,1-8; <sup>2</sup> Röm  
8,14-25
  
6. Komm, meine Freude, komm, du schönste Krone, / Jesus, komm und  
in mir wohne. / In meinem Beten will ich dich oft grüßen, / ja, mit Lieb  
und Glauben küssen. / Kyrieleison. / Bringe mit, was alle Welt erfreut:  
/ deiner Liebe süße Lieblichkeit, / deine Sanftmut und Geduld, / die  
Frucht deiner Gnad und Huld. / Kyrieleison.
  
7. Dies sind die Blümlein, die mich können heilen / und mir Lebenssaft  
erteilen, / dass ich aus mir nun all Untugend reiße, / dir zu dienen mich  
befleißige. / Kyrieleison. / In dir hab ich alles, was ich soll, / deiner  
Gnade Brunnlein ist stets voll. / Lass mich ewig sein in dir / und bleib  
ewig auch in mir. / Kyrieleison.

T: Johann Heermann 1630 • M: Gott sei gelobet und gebenedeiet - Mainz um 1390, Wittenberg 1524

Lied: CELC-Gesangbuch 33 (Lord Jesus Christ, you have prepared)

The image shows a musical score for the hymn 'Lord Jesus Christ, you have prepared'. It consists of two staves: a treble clef staff for the vocal line and a bass clef staff for the basso continuo line. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is 4/4. The melody is simple and homophonic. Below the vocal staff, there are four lines of lyrics, each corresponding to a different verse of the hymn. The lyrics are: 1 Lord Je - sus Christ, you have pre - pared This feast for; 2 Al - though you did to heav'n as - cend, Where an - gel; 3 Yet, Sav - ior, you are not con - fined To an - y; 4 We eat this bread and drink this cup, Your pre - cious.

our sal - va - tion; It is your bod - y  
 hosts are dwell - ing, And in your pres - ence  
 hab - i - ta - tion, But you are pres - ent  
 Word be - liev - ing That your true bod - y

and your blood, And at your in - vi - ta - tion  
 they be - hold Your glo - ry, all ex - cel - ling,  
 ev - 'ry - where And with your con - gre - ga - tion.  
 and your blood Our lips are here re - ceiv - ing.

As wea - ry souls, with sin op - pressed, We come to  
 And though your peo - ple shall not see Your glo - ry  
 Firm as a rock this truth shall stand, Un - moved by  
 This Word re - mains for - ev - er true, And there is

you for need - ed rest, For com - fort, and for par - don.  
 and your maj - es - ty Till dawns the judg - ment morn - ing,  
 an - y dar - ing hand Or sub - tle craft and cunning.  
 naught you can - not do, For you, Lord, are al - might - y.

5. Though reason cannot understand, / yet faith this truth embraces: / your body, Lord, is ev'rawhere / at once in many places. / I leave to you how this can be; / your word alone suffices me; / I trust its truth unailing.
6. Lord, I believe what you have said: / help me when doubts assail me. / Remember that I am but dust, / and let my faith not fail me. / Your supper in this vale of tears / refreshes me and stills my fears / and is my priceless treasure.

7. Grant that we worthily receive / your supper, Lord, our Savior, / and, truly grieving for our sins, / may prove by our behavior / that we are thankful for your grace / and day by day may run our race, / in holiness increasing.
8. For your consoling supper, Lord, / be praised throughout all ages! / Preserve it, for in ev'ry place / the world against it rages. / Grant that this sacrament may be a blessed comfort unto me / when living and when dying.

T: Samuel Kinner 1644, tr.: Emanuel Cronenwett, 1841-1931 • M: Du Lebensbrot, Herr Jesus Christ  
(Peter Soren 1668, Halle 1704)

Lied:

LG 238



1. Ich komm zu dei - nem A - bend -  
der du wohnst in dem Freu - den -  
mah - le, weil mei - ne See - le hung - rig ist,  
saa - le und mei - ner See - le Spei - se bist:  
Mein Je - sus, lass dein Leib und Blut  
sein mei - ner See - le höch - tes Gut.

2. Gib, Herr, dass würdig ich erscheine / an deinem Tisch auf Erden hier, / dass meine Seele nur alleine / mit ihrer Andacht sei bei dir: / Mein Jesus, lass dein Leib und Blut / sein meiner Seele höchstes Gut.
3. Unwürdig bin ich zwar zu nennen, / weil ich in Sünden mich verirrt. / Doch wirst du noch dein Schäflein kennen, / du bist ja mein getreuer Hirt: / Mein Jesus, lass dein Leib und Blut / sein meiner Seele höchstes Gut.

4. Mühselig bin ich und beladen / mit einer schweren Sündenlast, / doch nimm mich Sünder an in Gnaden / und speise mich als deinen Gast: / Mein Jesus, lass dein Leib und Blut / sein meiner Seele höchstes Gut.
5. Du wirst ein solches Herze finden, / das nicht auf eigne Werke baut, / das da beweinet seine Sünden / und ganz auf dein Verdienst vertraut: / Mein Jesus, lass dein Leib und Blut / sein meiner Seele höchstes Gut.
6. Ich kann dein Abendmahl, Herr, nennen / nur deiner Liebe Testament. / Denn, ach, hier kann ich recht erkennen, / wie sehr dein Herz vor Liebe brennt: / Mein Jesus, lass dein Leib und Blut / sein meiner Seele höchstes Gut.
7. Es ist das beste aller Güter / und unsres Glaubens Band und Grund, / die größte Stärke der Gemüter, / die Hoffnung und der Gnadenbund: / Mein Jesus, lass dein Leib und Blut / sein meiner Seele höchstes Gut.
8. Dies Mahl ist meiner Seelen Weide, / der Armen Schatz, der Schwachen Kraft, / der Teufel Schreck, der Engel Freude, / für Sterbende der Lebenssaft: / Mein Jesus, lass dein Leib und Blut / sein meiner Seele höchstes Gut.
9. Du kannst den schwachen Glauben stärken, / wenn ich dein Mahl empfangen bald. / Und lässt sich Schwachheit bei mir merken, / so bist du mir ein starker Halt: / Mein Jesus, lass dein Leib und Blut / sein meiner Seele höchstes Gut.
10. Du bist mein Arzt, ich bin dein Kranker. / Du bist mein Vater, ich dein Kind. / Mein Herz dein Schiff, du bist mein Anker, / mein Ruder, Segel, Mast und Wind: / Mein Jesus, lass dein Leib und Blut / sein meiner Seele höchstes Gut.
11. Der Leib, den du für mich gegeben, / das Blut, das du vergossen hast, / gibt meiner Seele Kraft und Leben / und meinem Herzen Ruh und Rast: / Mein Jesus, lass dein Leib und Blut / sein meiner Seele höchstes Gut.
12. Ich bin mit dir nun ganz vereinet, / du lebst in mir und ich in dir, / drum meine Seele nicht mehr weinet, / hat sie doch wahren Trost an dir: / Mein Jesus, lass dein Leib und Blut / sein meiner Seele höchstes Gut.

13. Wer könnte mich nun noch verdammen? / Der mich gerecht macht,  
der ist hier. / Ich fürchte nicht der Hölle Flammen, / er öffnet mir die  
Himmelstür: / Mein Jesus, lass dein Leib und Blut / sein meiner Seele  
höchstes Gut. Röm 8,33f

14. Du, Herr, wirst mich einst auferwecken / und rufen aus der Erd heraus.  
/ Drum kann kein finstres Grab mich schrecken, / ich lieg und ruh mich  
dort nur aus: / Mein Jesus, lass dein Leib und Blut / sein meiner Seele  
höchstes Gut.

15. Nun lass mein Herz ein Wohnung bleiben / der heiligen Dreieinigkeit.  
/ Nichts soll mich, Herr, von dir wegtreiben. / So leb ich ewiglich er-  
freut: / Mein Jesus, lass dein Leib und Blut / sein meiner Seele höchst-  
tes Gut.

T: Nach Friedrich Christian Heyder (1677-1754) • M: Wer nur den lieben Gott lässt walten

Lied:

LG 242

1. Schmü - cke dich, o lie - be See - le,  
komm ans hel - le Licht ge - gan - gen,  
lass die dunk - le Sün - den - höh - le, Denn der  
fan - ge herr - lich an zu pran - gen!  
Herr voll Heil und Gna - den will dich jetzt zu  
Gas - te la - den; der den Him - mel kann ver -  
wal - ten, will jetzt Her - berg in dir hal - ten.

2. Ach, wie hungert mein Gemüte, / Menschenfreund nach deiner Güte,  
/ ach, wie pfleg ich oft mit Tränen / mich nach dieser Kost zu sehnen.  
/ Ach, wie pfleget mich zu dürsten / nach dem Trank des Lebensfürs-  
ten!<sup>1</sup> / Dass in diesem Mahl ich habe, Christi Leib und Blut zur Gabe.  
<sup>1</sup> Joh 7,37-39
3. Heilige Freude, tiefes Bangen / nimmt mein Herze jetzt gefangen. / Das  
Geheimnis dieser Speise / und die unerforschte Weise / machet, dass  
ich früh vermerke, / Herr, die Größe deiner Werke. / Ist auch wohl ein  
Mensch zu finden, / der dein Allmacht kann ergründen?
4. Nein, Vernunft, die muss hier weichen, / kann dies Wunder nicht er-  
reichen, / dass dies Brot nie wird verzehret, / ob es gleich viel Tausend  
nähret, / und dass mit dem Saft der Reben / uns wird Christi Blut ge-  
geben. / Gottes Geist nur kann uns leiten, / dies Geheimnis recht zu  
deuten.
5. Jesus, meines Lebens Sonne, / Jesus, meine Freud und Wonne, / Je-  
sus, du mein ganz Beginnen, / Lebensquell und Licht der Sinnen, / hier  
fall ich zu deinen Füßen; / lass mich würdiglich genießen / diese deine  
Himmelsspeise, / mir zum Heil und dir zum Preise.
6. Herr, es hat dein treues Lieben / dich vom Himmel hergetrieben, / dass  
du willig hast dein Leben / in den Tod für uns gegeben / und dazu ganz  
unverdrossen, / Herr, dein Blut für uns vergossen, / das uns jetzt kann  
kräftig tränken, / deiner Liebe zu gedenken.
7. Jesus, wahres Brot des Lebens, / hilf, dass ich doch nicht vergebens /  
oder mir vielleicht zum Schaden / sei zu deinem Tisch geladen.<sup>1</sup> / Lass  
mich durch dies heilige Essen / deine Liebe recht ermessen, / dass ich  
auch, wie jetzt auf Erden, / mög ein Gast im Himmel werden.  
<sup>1</sup> 1.Kor 11,28f

T: Johann Franck 1649 • M: Johann Crüger 1649

## Lobgesang des Simeon (Nunc dimittis)

Her - re, nun lässt du dei-nen Die - ner in Frie-den  
fah - ren, wie du ge-sagt hast. Denn mei-ne

Au - gen ha - ben dei - nen Hei - land ge - seh'n, den du  
 be - rei - tet hast vor al - len Völ - kern, ein Licht zu  
 er - leuch - ten die Hei - den und zum Preis dei -  
 nes Volks Is - - - ra - el.  
 Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn und dem Hei - li - gen  
 Geist, wie es war im An - fang, jetzt und  
 im - mer - dar und in E - - wig - keit.  
 A - - - men.

**Versikel Nr.: 702**

*L:* Christus ist die Auferstehung und das Leben, Halle- / lu- \ ja.

**G:** Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. Hal- / le - \ lu- \ ja.

*L:* Der Herr sei mit euch!

**G:** Und mit deinem Geist!

*L:* Lasst uns beten. / Let us pray!

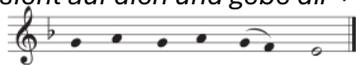
**G:** Amen.

*L:* Gehet hin im Frieden des Herrn.

**G:** Gott sei e - wig - lich Dank.

## Segen

*L: Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir + Frieden.*



**G:** A-men, A-men, A - men.

## Chor